

Freitag, 10. Juni 2022, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 13

# Corona bremst die Deichläufer nicht aus



Leichtathletik: Vierstellige Teilnehmerzahl wird am heutigen Freitag in den Goethe-Anlagen in Neuwied

Neuwied. Die Medaillen für die Finisher wurden beklebt und liegen bereit, die Laufshirts, in diesem Jahr in knalligem Orange gehalten, sind gestapelt und die Startnummern sind bereit für die Verteilung: Die fleißigen Organisatoren und Helfer des „L&R Deichlaufs“ mussten sich zwei Jahre lang in Geduld üben, haben in diesen Tagen aber wieder alle

Hände voll zu tun. Am heutigen Freitag feiert der Volkslauf rund um die Neuwieder Goethe-Anlagen sein mit Spannung erwartetes Comeback.

Die Corona-Pandemie hat die Zukunft einiger Sportveranstaltungen akut gefährdet, mancher sogar den Garaus bereitet. Anders sieht das in Neuwied aus: Der von der LG Rhein-Wied veranstaltete Deichlauf ist gut durch die Zwangsaube gekommen. Um die 1300 Online-Anmeldungen machen deutlich, dass Hobbysportler und ambitionierte Läufer die Kultveranstaltung am Rhein nicht aus der Erinnerung verloren haben. Das leitet Edi Kaul, der an der Spitze des Organisationsteams steht, nicht nur aus den Meldezahlen, sondern auch aus persönlichen Gesprächen ab. Am Mittwoch nahmen die Lehrer die Startnummern für die Läufe der Schulen aus der Region in Empfang. „Viele von ihnen haben bestätigt, dass die Kinder sehr motiviert sind und sich darauf freuen, wieder in Neuwied laufen zu können“, berichtet Kaul. „In diesem Bereich liegen wir ungefähr auf dem Niveau von vor der Pause.“

Rund 20 Helfer befanden sich in den vergangenen Tagen im vorbereitenden Einsatz und werden auch heute rund um die Strecke zum geordneten Ablauf beitragen. Darunter befinden sich viele bekannte, aber auch neue Gesichter. „Es ist schön zu sehen, dass der Einsatz weiterhin so groß ist. Teilweise scheitern Veranstaltungen derzeit, weil während der Corona-Zeit die Helfer verloren gegangen sind. Wir wissen es zu schätzen, dass wir weiterhin eine derart tatkräftige Unterstützung erhalten“, sagt Kaul.

Auch er hatte zunächst Bedenken, ob der immense organisatorische Aufwand nach den beiden Jahren ohne Deichlauf weiterhin geschultert werden kann. „Im Hinterkopf war anfangs immer der Gedanke, ob die Pandemie in diesem Jahr tatsächlich ein Comeback des Laufs zulässt. Als sich das aber abzeichnete, spürten wir nach einem etwas zögerlichen Einstieg eine deutliche Steigerung der Aktivitäten unserer Helfer“, erklärt das Rhein-Wied-Urgestein.

Aufgrund des Deichlaufs ist am heutigen Freitag die Rheinstraße zwischen der Friedrichstraße und der Dammstraße ab 10 Uhr sowie der Bereich ab der Dammstraße ab 15 Uhr voll gesperrt. René Weiss

### **Der Zeitplan des Deichlaufs**

16.30 Uhr: 1000 Meter Mädchen U 8. 16.45 Uhr: 1000 Meter Jungen U 8. 17 Uhr: 1000 Meter Mädchen U 10. 17.15 Uhr: 1000 Meter Jungen U 10. 17.30 Uhr: 1000 Meter Mädchen U 12 bis U 16. 17.45 Uhr: 1000 Meter Jungen U 12 bis U 16. 18 Uhr: Fünfkilometerlauf (ab Jahrgang 2010). 19 Uhr: 5 x 600 Meter Olympische Schulstaffel. 19.20 Uhr: Zehnkilometerlauf (ab Jahrgang 2008).

Der Nachwuchs macht den Anfang: Um 16.30 Uhr fällt am Neuwieder Rheinufer der erste Startschuss. Foto: René Weiss